

kann durch Gewährung von Umzugskosten und Mietbeihilfen gefördert werden.

Jede *Einzelperson*, die eine *selbständige* möblierte oder unmöblierte *Wohnung* innehat, hatte bis zum 10. April 1943 unter Angabe der Zahl der Räume und der darin befindlichen Untermieter der Gemeinde Meldung zu machen. — Jeder *Wohnungsinhaber*, der über *mehr als eine selbständige* möblierte oder unmöblierte *Wohnung* für seinen Eigenbedarf oder für den seiner eigenen Familie verfügt, hatte hierüber bis zum 10. April 1943 an den Landrat oder Oberbürgermeister eine Meldung zu machen. — Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird bestraft, im Höchsthalle mit Geldstrafe bis zu RM 10 000.—.

Buchhändlerische Vorlesungen und Übungen an der Wirtschafts-Hochschule zu Berlin

Im Sommer-Semester 1943 wird Herr Professor Dr. G. Menz an der Wirtschafts-Hochschule zu Berlin Vorlesungen halten über den „*Vertrieb von Gegenständen des Buchhandels*“. Behandelt werden die Lieferungsformen und Lieferungswege, die sich daran anschließenden Bestimmungen der Verkehrsordnung und danach vor allem Fragen der Werbung und der Absatzforschung, bis hin zu den Fragen der Umsatzsteuer. Auch die zunächst als reine Kriegsmaßnahme eingeführten Methoden des Zuteilungsverfahrens werden behandelt, unter Berücksichtigung der Fragen, die sich für die zukünftige Gestaltung des Vertriebs von Gegenständen des Buchhandels daraus ergeben könnten. Zum Vergleich werden die Verhältnisse des Auslandes und die dort gemachten Erfahrungen herangezogen. Auch in den anschließenden Übungen sollen hauptsächlich Werbungsfragen (Anzeigengestaltung, Waschzettel usw.) behandelt werden.

Der „Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler“ ladet den Berliner Buchhandel nachdrücklich zu den Vorlesungen und Übungen ein und weist empfehlend auf diese Fortbildungsmöglichkeit während des Krieges hin.

Beginn der Vorlesungen: Dienstag, den 11. Mai 1943, 18 bis 19 Uhr.

Beginn der Übungen: Dienstag, den 11. Mai 1943, 19 bis 21,30 Uhr.

Kosten: Für die Vorlesungen RM 10.— für das Semester. Hörer, die nachweislich in Buchhandelsbetrieben tätig sind, können für die Gebühr von RM 10.— an Vorlesungen und Übungen teilnehmen, während andere Besucher für die Übungen RM 20.— zahlen müssen.

Anmeldungen sind an das Sekretariat der Wirtschafts-Hochschule, Berlin C 2, Spandauer Straße 1, Fernruf 51 52 11, schriftlich oder mündlich in der Zeit von 10—14 Uhr, Sonnabends 10—12 Uhr, zu richten.

Der Buchhandel als Lehr- und Forschungsgebiet an der Handels-Hochschule zu Leipzig

Es wird nochmals auf die Ankündigung der Vorlesungen und Übungen von Prof. Dr. Menz an der Handels-Hochschule zu Leipzig im Sommersemester 1943 hingewiesen, die im Börsenblatt Nr. 81 vom 15. April veröffentlicht ist. Die Vorlesungen beginnen am 6. Mai, die Übungen am 7. Mai.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Mit dem 31. März schloß das 90. Schuljahr der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. Die Arbeit der Schule konnte unter der Leitung des vom Heeresdienste beurlaubten Oberstudiendirektors Dr. Uhlig auch in diesem Schuljahre trotz aller Schwierigkeiten fast in vollem Umfange durchgeführt werden. Bei der Entlassungsfeier wurden entlassen:

51 Leipziger Lehrlinge nach dreijährigem Schulbesuch während der Lehrzeit; sie legten gleichzeitig ihre Gehilfenprüfung ab;

50 Besucher und Besucherinnen der Einjährigen Höheren Fachkurse, die inzwischen zum größten Teile als buchhändlerisch. Lehrlinge in den verschiedensten Gauen des Reiches eingesetzt worden sind. Ein Prüfling bestand die Prüfung nicht, zwei wurden wegen Erkrankung zurückgestellt. 35 Entlassenen wurde mit Einverständnis der Kammer das Recht auf einjährige Lehre zuerkannt; bei 6 Entlassenen wurde die einjährige Lehrzeit besonders befürwortet.

Das 91. Schuljahr begann mit sechs Lehrlingsklassen, einem Lehrlingsfachkurs und drei Fachkursen. Der Unterricht wurde bereits im vollen Umfange aufgenommen.

Die außerschulische Bildungsarbeit der Lehranstalt hat ebenfalls wieder eingesetzt. Nachdem kurz vor Ende des letzten Schuljahres noch Wilhelm Ehmer und Paul Alverdes aus ihren Werken gelesen hatten, war am 13. April die Dresdener Dichterin Eleonore Lorenz zu Gast, die in lehrreicher Weise aus ihrer Lyrik vortrug.

Die Lehranstalt hofft auch in diesem Jahre als die einzige höhere buchhändlerische Ausbildungsstätte Deutschlands einen großen Teil des so dringend gebrauchten wertvollen buchhändlerischen Nachwuchses auf den Beruf vorzubilden und ihn am Ende des Jahres der Praxis zuführen zu können. Sch.

Firmengeschichte

Im Mai begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

125jähriges Bestehen:

Bachem, J. P., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Köln, am 4. Mai.

75jähriges Bestehen:

Burkhardt'sche Buch-, Kunst-, Musik-, Pap.- und Schrbmth., Crimmitschau, am 1. Mai.

Höfer, Hermann, Marburg (Drau), am 15. Mai.

Hühn, Ernst, Inh. Hermann Brunner, Kassel, am 1. Mai.

Weickhardt Nachfolger, Wilhelm, Butzbach, am 16. Mai.

50jähriges Bestehen:

Brockhaus, Max, Leipzig, am 1. Mai.

Eden Gemeinnützige Obstbau-Siedlung e. G. m. b. H., Oranienburg-Eden, am 28. Mai.

Heldt, Waldemar, Hamburg, am 1. Mai.

25jähriges Bestehen:

Franke, Helene, Inh. Alfred Beer, Zeitz, am 12. Mai.

Friemanns Buchhandlung Inh. Oskar Stange u. A. Rass, Norderney, am 1. Mai.

Hansa-Bücherei, Breslau, im Mai.

Lehner, Fritz, Mignon-Verlag, Wien, am 1. Mai.

„Modernissima“ Libreria Internazionale, Rom, am 1. Mai.

Personalnachrichten

Ihr vierzigjähriges *Tätigkeitsjubiläum* feiern am 1. Mai Herr Friedrich Mager im Hause Koehler & Volckmar in Leipzig und am 4. Mai Herr Arthur Riedrich im Hause Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Am 1. Mai kann Fräulein Anna Berk auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* in der Firma Karl W. Hiersemann in Leipzig zurückblicken.

Am 1. Mai kann Fräulein Sophie Liebhart, Geschäftsleiterin der Buchhandlung „Styria“ in Altötting auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* zurückblicken.

Am 3. Mai ist Herr Prokurist Curt Hauffmann *fünfzig Jahre* in der Dürsch'schen Buchhandlung in Leipzig tätig.

Todesfälle:

Gestorben am 8. April, zwei Tage nach seinem zweiundsechzigsten Geburtstag, Herr Johannes Messien, Inhaber der Firma Theodor Schubert's Buchhandlung in Dresden-Blasewitz; am 15. April nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von sechsundsechzig Jahren Herr Walter Krohß, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Bergen (Rügen).

Hauptschriftleiter: Dr. Heilmuth Langenbuecher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdener Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!